Elektro-Osmose

Wenn aufsteigende Bodenfeuchtigkeit zum Problem wird

Wer ein altes Haus gekauft hat, einen Altbau mit hohen Decken, großen Fenstern, vielleicht sogar hübschem Stuck, der hat oftmals romantische Vorstellungen von einem so alten Kasten. Doch Altbauten haben auch ihre Nachteile. Nicht selten ist Feuchtigkeit in die alten Gemäuer eingezogen, der Keller modert, die Wände schimmeln. Eine Technologie zur Austrocknung der Innen- und Außenmauern ohne aufwändige Sanierungsarbeiten ist die Elektro-Osmose.

Bei der Altbausanierung oder dem Erwerb älterer Gebäude stoßen Hauseigentümer häufig auf das Problem feuchten Mauerwerks und modriger Keller. Zusätzlich zur Gefährdung der Bausubstanz durch Feuchtigkeit und Salze können bei den Bewohnern gesundheitliche Beeinträchtigungen entstehen oder begünstigt werden, wie zum Beispiel Atemwegserkrankungen und Rheuma. Eigentümern, Architekten und Bauherren, die Feuchtigkeit aus ihren Räumen dauerhaft verbannen wollen, bietet das Unternehmen Aquamat Deutschland GmbH eine nach eigenen Angaben wirksame, umweltfreundliche und preisgünstige Technologie zur Austrocknung der Innen- und Außenmauern ohne aufwändige Sanierungsarbeiten. Benötigt wird lediglich ein Netzanschluss. Konkret handelt es sich dabei um eine elektronische Einrichtung zur Gebäudetrockenlegung und -trockenhaltung, die sich vielfach bewährt hat.

Entfeuchtung durch Osmose

Die Aquamat Technik der drahtlosen Elektro-Osmose beweist tagtäglich, dass Häuser mit aufsteigender, kriechender Nässe entfeuchtet und trockengehalten werden, ohne dass gewaltsam in die Substanz eingegriffen werden muss. Hier wird ein Naturgesetz genutzt, das besagt, dass sich ionisiertes Wasser vom Plus- zum Minuspol bewegt. Bei der von den Oberhausener Entfeuchtungsexperten eingesetzten patentierten Technik wird die Wanderbewegung des Wassers umgekehrt und die Feuchtigkeit vom plusgepolten Mauerwerk zum Erdreich (Minuspol)

transportiert. Dadurch sinkt die Feuchtigkeit ins Erdreich ab oder verdunstet aus dem Mauerwerk. In einem ersten Schritt wird mit Hilfe elektronischer Messinstrumente der genaue Feuchtigkeitsgrad des Mauerwerks festgestellt. Anschließend wird die für das jeweilige Mauerwerk in Betracht kommende Entfeuchtungstechnologie installiert, wobei der ideale Einsatzort das Zentrum des zu entfeuchtenden Raumes

Mit der Aquamat Mauerentfeuchtungsanlage lässt sich ohne aufwändige Sanierungsarbeiten Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk ins Erdreich leiten. Nachmessungen dokumentieren den Entfeuchtungsprozess.

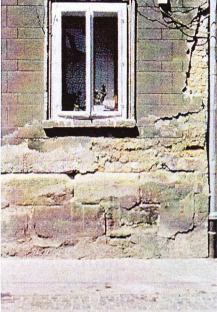


Bei der Altbausanierung oder dem Erwerb älterer Gebäude stoßen Hauseigentümer häufig auf das Problem feuchten Mauerwerks und modriger Keller.

bzw. Gebäudes ist. Nachmessungen des Feuchtigkeitsgrades dokumentieren den Entfeuchtungsprozess. Bereits nach wenigen Wochen verschwindet der muffige Geruch aus den Räumlichkeiten, da vorhandener Schimmelpilz mangels Feuchtigkeit abstirbt. Daraus resultiert nicht nur ein gesundes Raumklima – es werden auch Heizkosten eingespart, da trockene Wände eine bessere Wärmedämmung haben.

Schonendes Verfahren

Häuser mit aufsteigender Nässe werden entfeuchtet und auch dauerhaft trockengehalten, ohne dass gewaltsam in die Bausubstanz eingegriffen wer-





Mauerentfeuchtungsanlagen bieten eine wirksame, umweltfreundliche und preisgünstige Technologie zur Austrocknung der Innen- und Außenmauern ohne aufwändige Sanierungsarbeiten. Fotos: Aquamat

den muss. Dieses einfach einzusetzende Verfahren wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, weil es auch umweltfreundlich ist und über eine positive Ökobilanz verfügt. Das Verfahren eignet sich nicht nur für Wohnhäuser, sondern auch für Kirchen, Kapellen und jegliche Arten alter Gebäude. Für Hauseigentümer, Architekten, Bauherren und alle anderen, die Interesse daran haben, Feuchtigkeit aus alten Gemäuern dauerhaft zu entfernen, hat Aquamat eine Hotline eingerichtet: Telefon 0800 - 33 39 222 (Normaltarif) oder im Internet unter www.Aquamat.de.